

# MTBC-Überwachungsprogramm

für Betriebe, die Cerviden<sup>1</sup> zu Zuchtzwecken<sup>2</sup> halten,  
und diese innereuropäisch verbringen.



auf Basis der Verordnung (EU) 2020/688, sowie Kundmachung GZ 2022-0.484.220

Kontrollorgan: .....

Datum: ..... Uhrzeit: von ..... bis .....

Anwesende Personen: .....

## Allgemeine Angaben

### Angaben zum Tierhalter / zur Tierhalterin

LFBiS:	Anrede, Titel:
Vorname:	Familienname:
Straße:	Hausnummer:
PLZ:	Ort:
Telefon:	E-Mail:

### Ort der Tierhaltung (wenn abweichend von der Wohnadresse)

Straße:	Hausnummer:
PLZ:	Ort:

### Angaben zu den gehaltenen Cerviden<sup>1</sup>

Tiere <6 Monaten Anzahl   Tierart		Jungtiere Anzahl   Tierart		weibl. Alttiere Anzahl   Tierart		männl. Alttiere Anzahl   Tierart	
<b>davon programmrelevante Zuchttiere<sup>2</sup></b>							
Weibl. Tiere <12 Monate Anzahl   Tierart		Weibl. Tiere >12 Monate Anzahl   Tierart			männl. Tiere >18 Monate Anzahl   Tierart		

<sup>1</sup>„Cerviden“ sind Tiere gemäß Art. 3 Ziffer 16 der Verordnung (EU) 2020/688 im Alter von sechs Monaten und darüber.

<sup>2</sup>„Zuchttiere“ sind 12 Monate alte Cerviden weiblichen Geschlechts & 18 Monate alte Cerviden männlichen Geschlechts, welche zu vom Menschen kontrollierter Fortpflanzung verwendet werden (durch gemeinsames Halten, gezielte Anpaarung oder das Heranziehen eines bestimmten Tieres zum Decken oder Anwendung anderer Techniken der Reproduktionsmedizin), sowie jüngere weibliche Tiere, wenn sie zum Zeitpunkt der Untersuchung trächtig sind oder bereits einmal Nachkommen produziert haben.

<b>Allgemeine Anforderungen</b>		<b>ja</b>	<b>nein</b>
<b>D1</b>	Sämtliche Tierverbringungen werden kontrolliert	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<b>D2</b>	Aufzeichnungen über verwendete Transportmittel sind vorhanden	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<b>A1</b>	Tierärztliche Bestandsbetreuung vorhanden	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<b>A2</b>	Wenn ja, wie viele Betreuungsbesuche gab es in den letzten 12 Monaten?		
<b>A3</b>	Gab es bei den Betreuungsbesuchen Auffälligkeiten?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Wenn ja, welche?		

<b>Hygiene &amp; Biosicherheit</b>		<b>ja</b>	<b>nein</b>
<b>B1</b>	Schutzbekleidung für betriebsfremde Personen ist vorhanden und wird verwendet	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<b>B2</b>	Betriebsfremde Personen betreten den Stall/das Gehege nur mit Erlaubnis	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<b>B3</b>	Nager-/Ungeziefer-/Fliegenbekämpfung wird verwendet	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<b>B4</b>	Die Reinigungs-/Desinfektions-/Kalkungsmaßnahmen können als ausreichend bewertet werden	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<b>B5</b>	Stall / Nebenräume / Einrichtungen erlauben die Reinigung und Desinfektion sowie eine Schadnagerbekämpfung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<b>B6</b>	Eigentransportmittel werden bei Verwendung gereinigt und gegebenenfalls desinfiziert	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<b>B7</b>	Der Stall/das Gehege ist derart eingerichtet, dass Cerviden nicht entweichen können	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<b>B8</b>	Umfriedung unterbindet Entweichen der Cerviden ebenso wie ein Eindringen und den direkten Kontakt von/zu anderen Wildtieren	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<b>B9</b>	Stall und Nebenräume können jederzeit ausreichend hell beleuchtet werden	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<b>B10</b>	Im Stall oder in den dazugehörigen Nebenräumen besteht die Möglichkeit für Reinigung und Desinfektion von Schuhwerk	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

<b>Management</b>				
	<b>Abgänge</b>	<b>ja</b>	<b>nein</b>	
<b>M1</b>	Aufzuchtverluste (ab 48h p.p.)	%		
<b>M2</b>	Anteil krankheitsbedingter Abgänge pro Jahr	%		
<b>M3</b>	Abgangsursachen bekannt	o	o	
	Welche:			
<b>Zugänge</b>				
<b>M4</b>	Ankauf bzw. Zukauf neuer Tiere in den letzten 12 Monaten		o	o
	Datum	LFBIS-Nummer	Adresse	MTBC-Status
<b>M5</b>	Wenn ja, Quarantäneeinrichtung (in Tagen):			
<b>M6</b>	Im Quarantänestall werden gesonderte Kleidung & Geräte verwendet	o	o	
<b>Immobilisierungsmaßnahmen</b>				
<b>M7</b>	Narkose	o	o	
	Narkosemittel & Wartezeit in Tagen:			
<b>M8</b>	Lebendfang	o	o	

<b>Programmspezifische Anforderungen</b>		<b>ja</b>	<b>nein</b>
<b>P1</b>	Betriebseigene Fahrzeuge werden unmittelbar nach Abschluss von Tiertransporten vollständig gereinigt	o	o
<b>P2</b>	Reinigung der benötigten Gerätschaften und des Verladeplatzes nach jeder Tierverbringung	o	o
<b>P3</b>	Bei gemeinsamer Nutzung von Gegenständen/Fahrzeugen/Maschinen mit anderen Betrieben, die programmrelevante Tiere halten, erfolgt die Reinigung und Desinfektion am abgehenden Betrieb	o	o
<b>P4</b>	Im Anlassfall, jedoch mind. 1x jährlich wird eine planmäßige und wirkungsvolle Schädnerbekämpfung durchgeführt	o	o
<b>P5</b>	Es werden Maßnahmen getroffen, die den Kontakt von gehaltenen Tieren mit Wildtieren unterbinden	o	o
<b>P6</b>	Aktuelles Bestandsregister vorhanden	o	o
<b>P7</b>	Es werden programmrelevante Tiere geschlachtet	o	o
<b>P8</b>	Die Dokumentation der Fleischuntersuchungen ist vollständig	o	o

<b>P9</b>	Dokumentation der Sektion von Falltieren vorhanden und vollständig	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<b>P10</b>	Gibt es klinischen Anzeichen einer Tuberkuloseerkrankung im Bestand?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<b>P11</b>	Es werden nur Tiere in den Betrieben eingebracht, die ebenfalls am Überwachungsprogramm teilnehmen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

<input type="checkbox"/>	<b>Erfüllt*</b>	
<input type="checkbox"/>	<b>Nicht erfüllt</b>	
<b>Art**</b>	<b>Maßnahmen</b>	<b>Frist zur Behebung</b>

\*) „Erfüllt“ ist nur anzukreuzen, wenn der Betrieb **SÄMTLICHE Punkte erfüllt** bzw. vorhandene Mängel bei der Vor-Ort-Kontrolle behoben werden konnten.

\*\*\*) Art des Mangels: A...Anderer Mangel, B...Biosicherheitsmangel, D...Dokumentationsmangel, M...Managementmangel, P...Programmspezifischer Anforderungsmangel

.....  
Datum

.....  
Unterschrift Kontrollorgan

.....  
Unterschrift Betriebsverantwortliche/r

Die ausgefüllte Checkliste ist umgehend der zuständigen Behörde zu übermitteln.

Vers. 24.11.2023